



©2008 MICHEL BÜHRER

KATEGORIE Städtischer Kontext

LAGE Nyon Les Plantaz

BEVÖLKERUNG 17'400

PLANUNGSSTANDORT 8.0 ha **PROJEKTSTANDORT** 4.0 ha

STANDORT VORGESCHLAGEN DURCH: Die Gemeinde Nyon.

EIGENTÜMER DES STANDORTES: Gemeinde Nyon und private Eisenbahngesellschaft Nyon- St Cergue- La Cure-Morez (NStCM).

ART DES AUFTRAGES NACH DEM WETTBEWERB:

Planungsstandort: Städtebaulicher Auftrag zur Ausarbeitung eines Quartierplanes.

Projektstandort: Auftrag zur Entwicklung der Projekte auf den gemeindeeigenen Parzellen.

Profitiert von seiner privilegierten Lage am Ufer des Genfersees. Weltbekannt ist das jährlich stattfindende Paleo-Festival; auch das Festival "Dokumentarfilm" hat beachtlichen Erfolg.

AUFGABENSTELLUNG

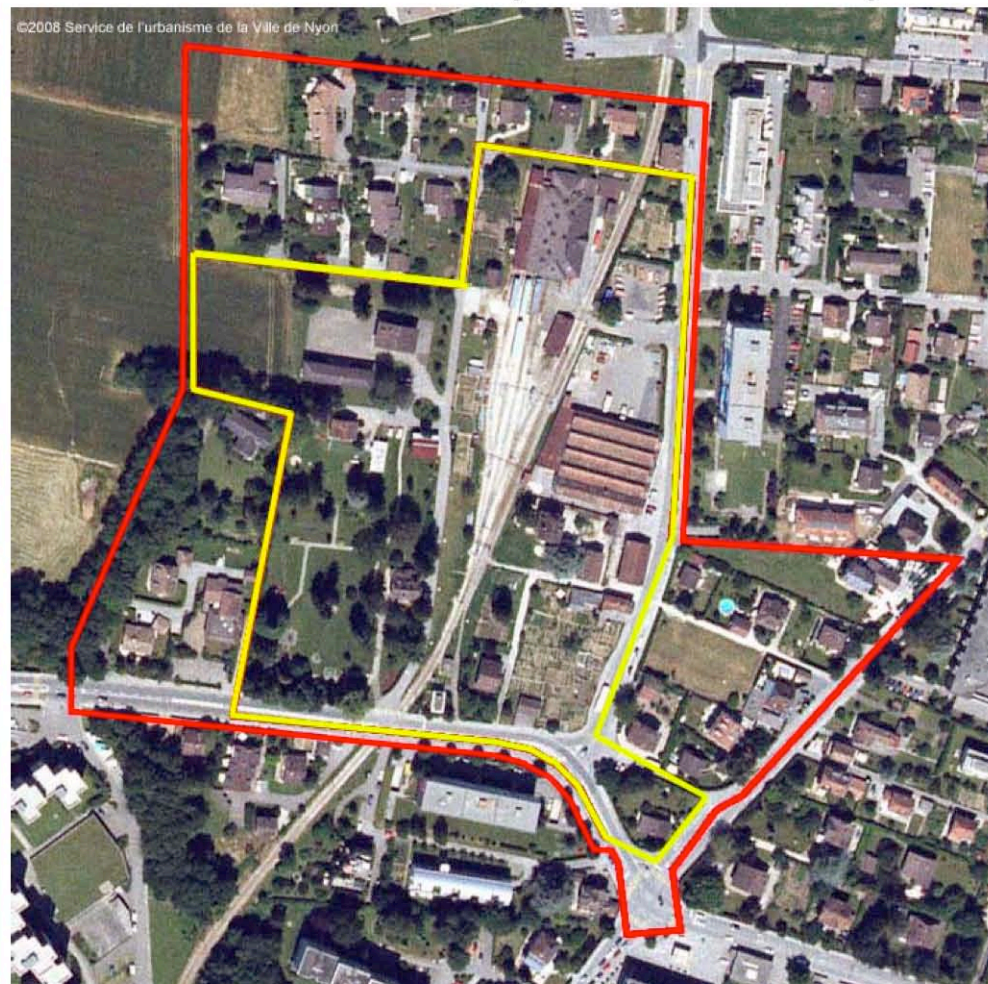
Um für die Zukunft gewappnet zu sein, bedarf es bestimmter Voraussetzungen für eine Urbanität, die über die rein quantitative Betrachtung hinausgeht und sich auch mit der qualitativen Analyse befasst. Die Qualität eines Projektes misst sich zuerst daran, wie es das Bestehende vor Ort für seine Gestaltung nutzt. Die Identität des Standortes soll im Rahmen eines Entwicklungsprojektes beleuchtet werden, das Vielfalt bieten sowie funktionale und soziale Mischung fördern kann. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine bestimmte Lebensqualität. Die Projekte sollten, über die Trends und Moden hinaus, eine nachhaltige Dimension hinsichtlich der Konkretisierung eröffnen und so die Aneignungs- und Entwicklungsfähigkeit begünstigen.

Neben dem Wohnungsbau und der Gestaltung der öffentlichen Räume, soll die Planung auch die Quartierseinrichtungen und den kleinen Bahnhof Nyon-St Cergue umfassen.

STRATEGIE DER STADT

Die zwischen Genf und Lausanne gelegene Region Nyon erlebte in den vergangenen 20 Jahren aufgrund ihrer geografischen Lage und ihrer Lebensqualität eine dynamische Entwicklung mit einem massiven Bevölkerungszuwachs. Die Gemeinde Nyon beteiligt sich am Agglomerationsprojekt, das Frankreich, das Waadtland und Genf gemeinsam auf Initiative des Bundes durchführen und zur Entwicklung der schweizerischen Agglomerationen beitragen soll.

Dieser Standort verfügt über ein erhebliches Potential für eine lebenswerte und vielfältige Urbanität im Einklang mit seinen Qualitäten, was die Schaffung eines dynamisch gemischten Viertels begünstigen wird.



©2008 Service de l'urbanisme de la Ville de Nyon

©2008 Google Earth

DEFINITION DES STANDORTES

Der Standort "Les Plantaz" befindet sich inmitten eines Gebiets mit hohem Potential, in einem städtebaulichen Umfeld von grosser Vielfalt, wobei insbesondere die Eisenbahntrasse, welche Nyon mit La Cure verbindet, hervorzuheben ist. Das Potential dieser bereits gut besuchten Linie soll künftig noch besser genutzt werden. Die mehrheitlich im Besitz der Gemeinde Nyon und der NSTCM-Gesellschaft befindlichen Standortgrundstücke eignen sich hervorragend zur Entwicklung eines beispielhaften Projektes. Das Bahndepot der NSTCM soll langfristig weichen. Der Perimeter umfasst Anlagen mit offenkundigen Qualitäten, weswegen auch die Interessen abgewogen werden müssen: Erhalt oder Abriss. Hierbei handelt es sich um:

- hochwertige Industriebauten und Gebäude ländlichen Stils
- Wohngebäude, die – obwohl bescheiden – "zum Dekor gehören" (das "Maison des enfants")
- Gemüse- und Obstgärten mit erhaltenswerten Bäumen
- nicht zur Geltung gebrachte Spuren aus römischer Zeit.

Durch die Verbindung der vorhandenen Elemente mit der Innovation kann die Verdichtung des Standortes einen echten und originellen Mehrwert für das Stadtviertel erschliessen.

NEUE URBANE MOBILITÄT

Alle Erschliessungswege und Möglichkeiten, auf den Standort zu gelangen sind in die Planung einzubeziehen. Angesichts der Nähe zum Stadtzentrum und zum SBB-Bahnhof sollte die Verkehrsplanung vor allem Langsamverkehr und öffentliche Verkehrsmittel berücksichtigen.

Für die vorgeschlagenen Aktivitäten und Bauten ist ein stimmiges Konzept im Hinblick auf Parkplatzbedarf, Verkehrsführung und den Einfluss auf die Umwelt zu entwickeln. Autofreie Bereiche sollen in den Entwurf übernommen, gestärkt und weiterentwickelt werden. Auf diese Weise können die Fussgängerverbindungen durch den Parc des Mangettes verstärkt werden.

NEUES SOZIALES LEBEN

In diesem Stadtviertel soll eine neue Urbanität mit idealen Möglichkeiten für die Entwicklung eines Soziallebens entstehen, das sich sowohl auf die bereits bestehenden als auch auf die geplanten Anlagen stützen kann.

Die Nutzungsmischung und die Nähe zu Bahnhof und Stadtzentrum wirken sich ebenfalls positiv auf die das soziale Leben im Bereich des Standortes aus. Daher kann die Wiedernutzung der Industrie- und Gewerbebauten am Standort einem echten Bedarf entsprechen.

Der Soziabilität soll auch durch die Entwicklung angemessener Typologien und die Verlängerung des Wohnbereichs Rechnung getragen werden, wie z.B. durch die Schaffung einer begegnungsfördernden Infrastruktur.

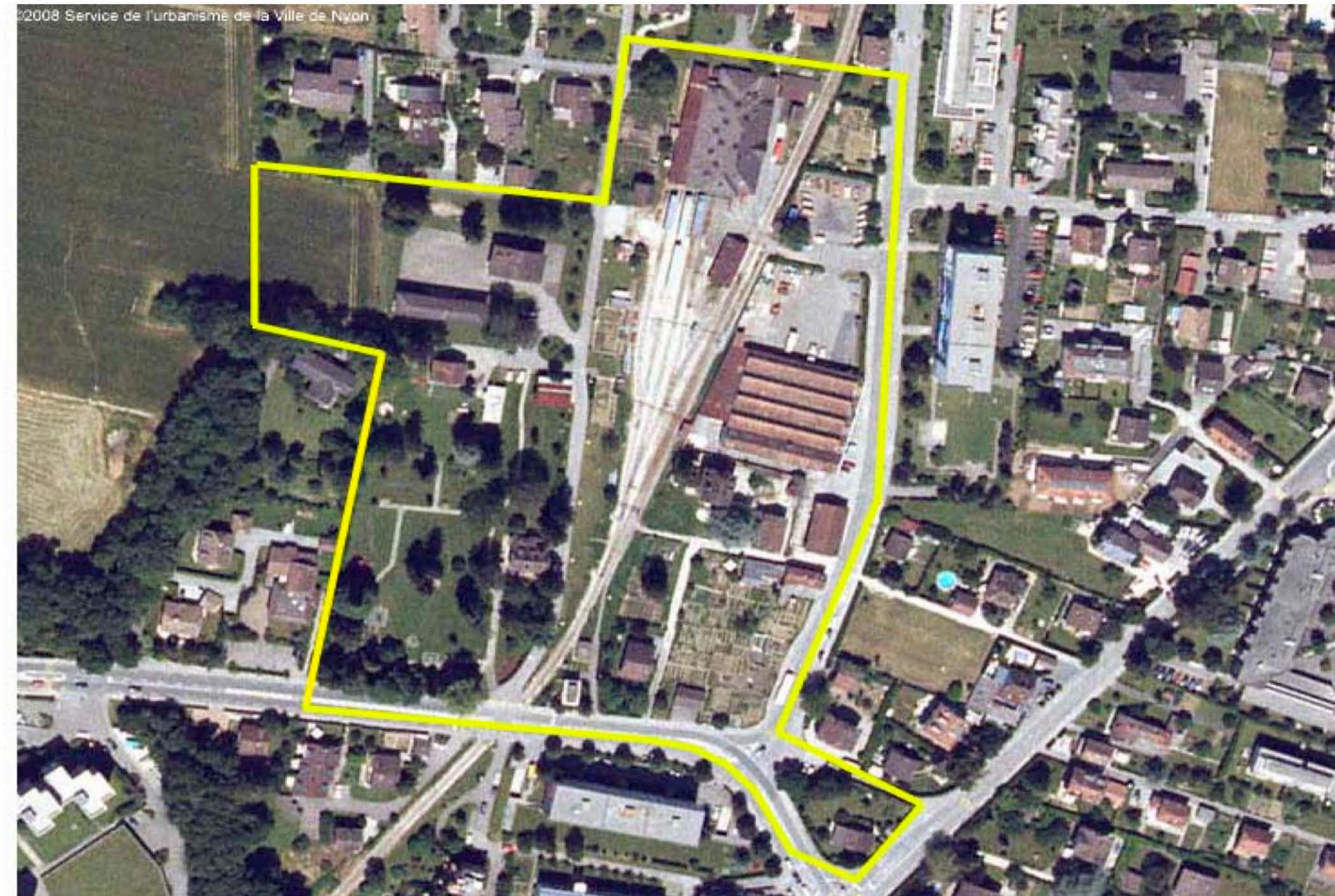
NEUE ÖKOLOGIE

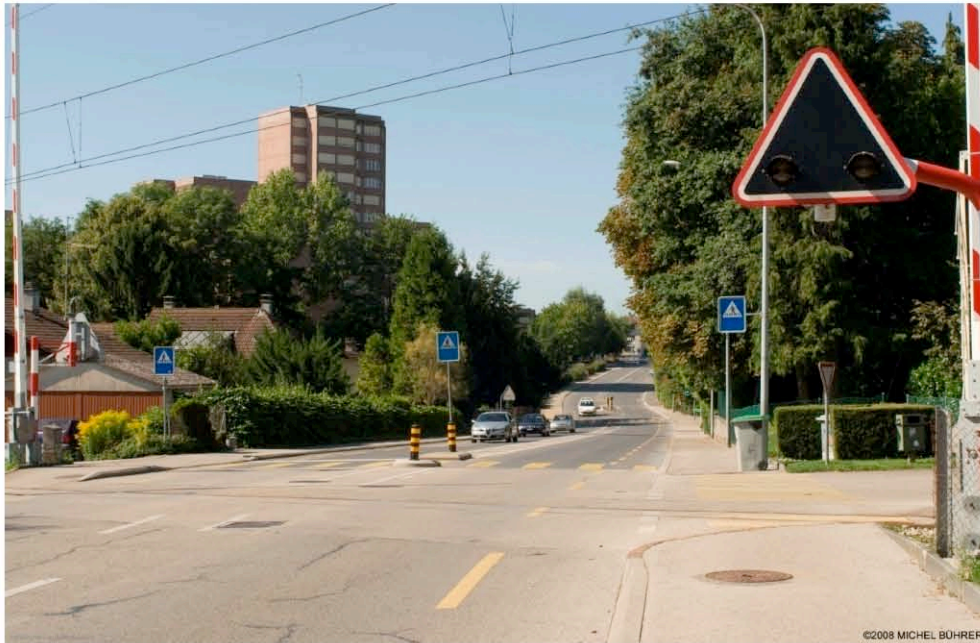
Die Nachhaltigkeit soll in den Entwürfen verankert sein. Die Besonderheiten des Standortes sind ebenfalls in die Planung einzubeziehen und die Räume sind so zu gestalten, dass sie die verschiedenen Moden überstehen.

Die landschaftlichen Gestaltungsmassnahmen sollen Teil eines Gesamtkonzeptes und mit den gesetzlichen Regelungen im Umwelt- und Naturschutz, insbesondere zur Luftreinhaltung sowie zum Verkehrs- und sonstigen Lärm, vereinbar sein.

Nyon – Suisse – europan 10

©2008 Service de l'urbanisme de la Ville de Nyon





Projektstandort mit bebauter Umgebung

©2008 MICHEL BÜHRER



Gebäude auf dem Projektstandort

©2008 MICHEL BÜHRER



Ansicht des Projektstandortes

©2008 MICHEL BÜHRER



An den Studienperimeter angrenzende Konstruktionen

©2008 MICHEL BÜHRER